

# Palladium One: Endgültige Untersuchungsergebnisse für Bohrungen in Kaukua South

07.02.2022 | [IRW-Press](#)

- mit Werten von 4,4 g/t PdÄq über 7,5 Meter innerhalb von 2,6 g/t PdÄq über 49,3 Meter

## Wichtigste Ergebnisse

- Die Untersuchungsergebnisse für die größere Region Kaukua sind eingegangen; die Werte für drei Bohrlöcher der Zone Murtolampi liegen noch nicht vor.

- Die endgültigen Ergebnisse zu Kaukua South umfassen 4,4 g/t Palladiumäquivalent (PdÄq) über 7,5 Meter innerhalb von 2,6 g/t PdÄq über 49,3 Meter in Bohrloch LK21-122.

- Die IP-Anomalie Far East wurde mit zwei Bohrlöchern erkundet, wobei in beiden Bohrlöchern in der oberen und der unteren Zone eine für Kaukua typische PGE-Cu-Ni-Mineralisierung mit bis zu 1,5 g/t PdÄq über 18,2 Meter in Bohrloch LK21-031 festgestellt wurde.

- Die IP-Anomalie Far East ist ein hochprioritäres Gebiet für eine zukünftige Ressourcenerweiterung; die Genehmigungsverfahren für dieses Gebiet werden derzeit schneller vorangetrieben.

Toronto, 7. Februar 2022 - Die endgültigen Untersuchungsergebnisse für Kaukua South sind eingegangen und ergaben einen Abschnitt mit bis zu 4,4 g/t PdÄq über 7,5 Meter innerhalb von 2,6 g/t PdÄq über 49,3 Meter in Bohrloch LK21-122, beginnend bei 55 Metern bohrlochabwärts (Abbildung 1), teilte [Palladium One Mining Inc.](#) (Palladium One oder das Unternehmen) mit.

Derrick Weyrauch, der Präsident und CEO, erklärte dazu wie folgt: Die Ressourcendefinitionsbohrungen in Kaukua South haben erneut herausragende Erzgehalte und Mächtigkeiten ergeben. Wir haben weitere neue Mineralisierungszonen entdeckt; so ergaben die Erkundungsbohrungen in der IP-Anomalie Far East eine für Kaukua typische PGE-Cu-Ni-Mineralisierung mit den typischen Ressourcengehalten und Mächtigkeiten. Es ist offensichtlich, dass es sich bei Far East um das Gebiet mit der höchsten Priorität für eine Ressourcenerweiterung in der größeren Region Kaukua handelt, in der eine ca. 6 Kilometer lange mineralisierte Streichlänge vorhanden ist.

Mit Ausnahme von drei Bohrlöchern in der Satellitenzone Murtolampi sind inzwischen alle Untersuchungsergebnisse für die größere Region Kaukua eingegangen (Abbildungen 1, 2, 3). Somit kann jetzt die Ressourcenmodellierung für die Aktualisierung der Mineralressourcenschätzung zu Kaukua beginnen, die im ersten Quartal 2022 durchgeführt werden soll.

Die IP-Anomalie Far East (Abbildung 3) wurde mit zwei Bohrlöchern erkundet, die in der unteren Zone bis zu 1,5 g/t PdÄq über 18,2 Meter in Bohrloch LK21-031 ergaben. In beiden Bohrlöchern wurde außerdem die obere Zone durchteuft, was bestätigt, dass die gleiche Stratigrafie wie in Kaukua South vorhanden ist. Die obere Zone ist ebenfalls gut mineralisiert und ergab einen Wert von 1,0 g/t PdÄq über 12,0 Meter in Bohrloch LK21-131. Inzwischen ist es offensichtlich, dass die IP-Anomalie Far East einfach eine Fortsetzung von Kaukua South ist, wo mittlerweile Probebohrungen über 4,5 Kilometer durchgeführt wurden, und dass sie ein ausgezeichnetes Zielgebiet für eine weitere oberflächennahe Ressourcenerweiterung darstellt.

Die Optionen für den Bohrplatten-Standort für die IP-Anomalie Far East (Bohrlöcher LK21-130 und 131) waren eingeschränkt, da für das Gebiet ein Antrag auf Explorationsgenehmigung anhängig war. Für die Ressourcendefinitionsbohrungen in der IP-Anomalie Far East ist der Erhalt der Explorationsgenehmigung erforderlich, da das übrige Zielgebiet sich in Bundesbesitz befindet und Bohrungen in derartigen Gebieten lediglich mit einer Explorationsgenehmigung möglich sind.

Die Optionen für den Bohrplatten-Standort für die westliche IP-Bullseye-Anomalie (Abbildung 1) waren sogar noch eingeschränkter und wurden daher nur mit einem Bohrloch, LK21-129, erkundet. Dieses 401-Meter-Bohrloch wurde in einer suboptimalen westlichen Richtung gebohrt, da die Bohrplatte auf einer

Fläche mit vorhandener Explorationsgenehmigung platziert werden musste. In dem Bohrloch wurden primär granophyrisches Zwischengestein bis felsisches Gestein durchteuft; dieses wird interpretiert als mit thermisch alteriertem felsischen Gestein und vulkanischem Zwischengestein vergesellschaftet, welches das Deckgebirge des mafisch-ultramafischen Kollisamaa-Komplexes bildet. Ein Teil des granophyrischen Gesteins enthielt große Mengen von feinkörnigem Magnetit, was möglicherweise für die starken Messwerte der IP-Aufladbarkeit verantwortlich ist. Die in Bohrloch LK21-129 durchteuften Gesteinsarten lassen darauf schließen, dass es sich hier um das Dach des Kollisamaa-Komplexes handelt und dass dieser möglicherweise eine abfallende Verwerfung entlang der nordöstlich streichenden Verwerfung im Westen des Gebiets der Kaukua-Grube darstellt. Für diese Anomalie ist eine weitere Exploration mit optimaleren Bohrrichtungen nach Norden geplant.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64054/PalladiumOne\\_070222\\_DEPRCOM.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64054/PalladiumOne_070222_DEPRCOM.001.png)

Abbildung 1. Historische und derzeitige Bohrungen im Gebiet von Kaukua mit Stichtag der Bohrdaten zum 30. September 2021 (Bohrloch LK21-137); die Untersuchungsergebnisse für die Bohrlöcher bis LK21-134 liegen vor, die anderen stehen noch aus. Den Hintergrund bildet die Aufladbarkeit der induzierten Polarisation (IP).

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64054/PalladiumOne\\_070222\\_DEPRCOM.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64054/PalladiumOne_070222_DEPRCOM.002.png)

Abbildung 2. Längsschnitt von Kaukua South in Richtung Norden mit allen Bohrlöchern und Ergebnissen für Kaukua South.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64054/PalladiumOne\\_070222\\_DEPRCOM.003.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64054/PalladiumOne_070222_DEPRCOM.003.png)

Abbildung 3. Östliche Hälfte von Kaukua South mit Kennzeichnung der IP-Anomalie Far East und der Bohrlöcher LK21-130 und 131

**Tabelle 1. Ausgewählte Bohrergergebnisse von Kaukua, Projekt LK**

Bohrloch	Von (m)	Bis (m)	Mächtigkeit (m)	Pd <sub>g</sub> (g/t)	Pd <sub>Ä</sub> (g/t)	Pd <sub>Äq</sub> (g/t)	gPGE (g/t)	Pt (g/t)	Au (g/t)	Cu (g/t)	Ni (%)	Co (%)
LK21-1239	1	452	513,1	1,791	1,19	1,260	80,30	0,00	10,10	1,78		
Lower Zone												
einschl.		149,552	53,0	2,621	81	1,991	30,40	10,20	1,73			
LK21-1254	2	810	49,3	2,621	79	2,111	40,50	10,10	1,70			
Lower Zone												
einschl.		154,888	533,8	3,492	39	2,841	90,70	10,20	1,87			
einschl.		163,571	07,5	4,433	04	3,732	50,90	10,20	1,96			
einschl.		165,066	51,5	6,264	29	5,653	61,70	20,30	1,104			
LK21-1215	3	1215	657,041	1,420	92	0,700	40,10	00,10	1,84			
Lower Zone												

einschl	15,645,129,5	1,611,04	0,740,50,10,00,10,1102
.			0 8 6 8 8
einschl	36,042,06,0	2,091,35	1,100,70,20,00,10,2115
.			8 6 6 8 2
LK21-12235	255,20,0	0,950,61	0,310,10,00,00,10,178
4	0 0		9 6 7 3 2
Upper			
Zone			
einschl	247,247,0,8	2,561,73	0,760,50,00,10,50,3136
.	0 8		4 9 4 0 0
Lower	307,325,17,3	1,761,14	1,010,70,20,00,10,188
Zone	7 0		0 4 7 3 7
einschl	316,317,1,1	4,102,71	2,641,80,60,10,30,3100
.	5 6		6 5 3 1 4
LK21-12227	260,33,0	1,000,63	0,300,10,00,00,10,183
5	0 0		9 5 6 2 4
Upper			
Zone			
einschl	252,260,8,0	1,480,95	0,500,30,00,00,20,287
.	0 0		4 8 7 0 0
Lower	298,314,15,7	1,210,77	0,490,30,10,00,10,1103
Zone	5 2		1 3 5 4 4
einschl	300,304,4,5	1,801,23	0,790,40,20,10,30,1112
.	0 5		9 1 0 1 6
LK21-12	No Significant Assays		
6			
LK21-1246	364,518,2	0,690,44	0,180,10,00,00,10,171
7			1 2 4 0 0
Upper			
Zone			
einschl	46,350,34,0	1,110,73	0,320,10,00,00,10,198
.			9 6 8 9 3
Lower	138,143,5,1	1,010,66	0,290,10,00,00,10,184
Zone	5 6		7 7 6 6 3
LK21-1280	5121,41,1	0,790,49	0,220,10,00,00,00,177
8	5		3 4 5 9 1
Upper			
Zone			
einschl	93,9101,7,1	1,060,66	0,320,20,00,00,10,1100
.	0		0 6 6 2 5
Lower	263,268,5,4	2,271,45	1,130,70,20,00,20,2122
Zone	5 9		6 9 8 1 5
LK21-12	No Significant Assays		
9			
LK21-1383	5100,16,5	0,850,53	0,200,10,00,00,10,184
0	0		0 3 7 2 2
Upper			
Zone			

einschl 189,098,49,3 0,960,61 0,230,10,00,00,10,186  
 . 2 3 7 4 4

einschl 195,598,42,8 1,120,72 0,290,10,00,10,10,192  
 . 6 3 0 7 6

Lower 196,211,14,9 1,080,70 0,320,20,00,00,10,173  
 Zone 7 5 1 7 3 7 5

einschl 206,208,2,5 1,801,16 0,530,30,10,00,20,292  
 . 0 5 6 3 4 9 5

LK21-1392,0124,32,0 0,770,48 0,180,10,00,00,10,176  
 1 0 1 2 5 0 2  
 Upper  
 Zone

einschl 192,0104,12,0 1,010,63 0,250,10,00,00,10,191  
 . 0 4 3 7 4 5

Lower 235,254,18,2 1,490,96 0,440,20,10,00,20,297  
 Zone 8 0 9 0 5 4 0

einschl 235,241,5,2 1,831,16 0,520,30,10,00,20,2120  
 . 8 0 4 2 7 7 6

LK21-1334,161,027,0 1,400,90 0,690,40,10,00,10,190  
 2 5 7 7 4 5  
 Lower  
 Zone

einschl 135,039,04,0 2,521,63 1,280,70,30,10,20,2138  
 . 8 2 7 4 6

LK21-135,5 30,525,0 0,680,42 0,150,00,00,00,00,175  
 3 9 2 4 9 0  
 Upper  
 Zone

einschl 116,423,06,7 0,950,59 0,210,10,00,00,10,1106  
 . 2 3 6 2 5

Lower 240,248,8,0 1,410,89 0,590,40,10,00,10,190  
 Zone 4 4 0 5 4 5 8

einschl 241,244,2,4 2,291,53 1,080,70,20,00,30,297  
 . 6 0 3 6 9 3 2

Das PdÄq wurde unter Verwendung der in-situ-Werte und der Preise aus der NI 43-101-konformen Haukiahö Mineralressourcenschätzung 2021 verwendet: 1.600 USD pro Unze Pd, 1.100 USD pro Unze Pt, 1.650 USD pro Unze Au, 3,50 USD pro Pfund Kupfer, 7,50 USD pro Pfund Nickel und 20 USD pro Pfund Kobalt. Die eingeschränkten historischen metallurgischen Arbeiten an Material aus den Lagerstätten Kaukua weisen auf endgültige Gewinnungsraten im Bereich von 73 % Pd, 56 % Pt, 78 % Au, 91 % Cu, 48 % Ni und 0,48 % Co hin; diese Werte werden in der Berechnung des geschätzten, gewinnbaren PdÄq-Gehalts verwendet.

Lower 250,264,13,9 1,010,65 0,390,20,00,00,10,192  
 Zone 3 1 6 9 5 3 1

Das Unternehmen berechnet das Palladium-Äquivalent nun unter Verwendung der folgenden Preise, die in der NI 43-101-konformen Ressourcenschätzung von Haukiahö vom September 2021 des Unternehmens verwendet wurden: USD1.600 pro Unze Palladium, USD1.100 pro Unze Platin, USD1.650 pro Unze Gold, USD3,50 pro Pfund Kupfer, USD7,50 pro Pfund Nickel und 20 USD pro Pfund Kobalt.

### Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Fachinformationen wurden von Neil Pettigrew, M.Sc., P. Geo.,

Vice President of Exploration und ein Director des Unternehmens, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und verifiziert.

## Über Palladium One

[Palladium One Mining Inc.](#) (TSXV: PDM) ist in der Entdeckung umwelt- und sozialbewusster Metalle für Grüne Transportlösungen tätig. Als ein kanadisches Mineralexplorations- und -entwicklungsunternehmen befasst sich Palladium One mit großen, Platin-Gruppen-Element (PGE)-Kupfer-Nickel-Vorkommen in führenden Bergbaujurisdiktionen. Sein Vorzeigeprojekt ist das Projekt Lantinen Koillismaa (LK) im nordzentralen Finnland. Das Fraser Institute bewertet Finnland als eines der besten Länder der Welt für die Mineralexploration und -erschließung. LK ist ein PGE-Kupfer-Nickel-Projekt mit bestehenden Mineralressourcen. PDMs zweites Projekt ist das Projekt Tyko, ein hochgradiges Sulfid-Kupfer-Nickel-Projekt in Kanada, das mit dem 2020 Discovery of the Year Award ausgezeichnet wurde. Sie können Palladium One auf LinkedIn, Twitter und [www.palladiumoneinc.com](http://www.palladiumoneinc.com) folgen.

## FÜR DAS BOARD

Derrick Weyrauch  
President, CEO & Direktor

## Nähere Informationen erhalten Sie über:

Derrick Weyrauch, President & CEO  
E-Mail: [info@palladiumoneinc.com](mailto:info@palladiumoneinc.com)

*Die TSX Venture Exchange und deren Marktregulierungsbehörde (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Market Regulator bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.*

*Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Die Stammaktien von Palladium One Mining Inc. wurden und werden nicht gemäß dem U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind registriert oder von der Registrierungspflicht ausgenommen.*

*Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen können zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich auf zukünftige und nicht auf vergangene Ereignisse beziehen. In diesem Zusammenhang beziehen sich zukunftsgerichtete Aussagen häufig auf die erwartete künftige Geschäfts- und Finanzentwicklung eines Unternehmens und enthalten häufig Wörter wie annehmen, glauben, planen, schätzen, erwarten und beabsichtigen, Aussagen, wonach eine Maßnahme oder ein Ereignis ergriffen werden oder eintreten kann, dürfte, könnte, sollte oder wird oder andere ähnliche Ausdrücke. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften oder andere zukünftige Ereignisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem Risiken im Zusammenhang mit der Projekterschließung, die Notwendigkeit zusätzlicher Finanzierungen, betriebliche Risiken im Zusammenhang mit dem Abbau und der Verarbeitung von Mineralen, Preisschwankungen bei Palladium und anderen Rohstoffen, Eigentumsfragen, Umwelthaftungsansprüche und Versicherungen, die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal, das Ausbleiben von Dividenden, Wettbewerb, Verwässerung, die Volatilität des Preises und des Volumens unserer Stammaktien sowie steuerliche Konsequenzen für kanadische und US-Aktionäre. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen des Managements zu dem Zeitpunkt, an dem die Aussagen gemacht werden, und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, falls sich diese Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen oder andere Umstände ändern sollten. Investoren werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen eine unangemessene Sicherheit beizumessen.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung*

***übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!***

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/80962--Palladium-One--Endgueltige-Untersuchungsergebnisse-fuer-Bohrungen-in-Kaukua-South.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).